

Fraktionen zur Sache:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen. Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen



DIE LINKE.
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Steffen
Wehmann
Stadtrat

Die Umsetzung der beschlossenen Investitionen ist problematisch. Nach Information des Dezernates Finanzen sind bis Mitte 2015 erst „17 % des aktuellen Planansatzes zur Auszahlung gekommen“. Das bedeutet, dass eine erhebliche Anzahl der geplanten Investitionen nicht zeitnah umgesetzt werden. Bei einem erheblichen Nachholbedarf von über 1 Mrd. Euro vor allem in die öffent-

liche Infrastruktur ist dies kaum nachvollziehbar. Dabei benennt die Verwaltung die Fehlerquellen seit Jahren selbst: u. a. fehlende bzw. ungenügende Koordination von Vorhaben mit Dritten, schleppende interne Verfahrensabläufe. Zwar hat der Stadtrat in der Novembersitzung mehr

Investitionen zügig umsetzen

als 7,1 Millionen EUR für zusätzliche Planungsmittel für Schulen bewilligt. Allerdings zeigen die zuvor genannten Punkte, dass für den Abbau des Investitionsstaus Geld allein nicht ausreichen wird. Hier ist die Verwaltungsspitze dringend gefordert, die Ämter den Anforderungen der heuti-

gen Zeit anzupassen. U. a. die „Internen Verfahrensabläufe“ zu verbessern, ist Grundvoraussetzung, um Investitionen zügig und im finanziell geplanten Rahmen umzusetzen. Ein weiteres „Beobachten“ der bekannten Problemlage führt unausweichlich zu weiteren Verzögerungen, die wir uns für unsere wachsende Stadt nicht leisten können. ■